

Wohin mit meinem Abfall?



1 Kompost im Garten

Aus Abfall wird Dünger



Kompostierbare Abfälle, wie z. B. Obst- und Gemüsereste, Kaffeesatz, Rasenschnitt, Laub etc., die im Haushalt und Garten anfallen, können selbst kompostiert werden. Mit einfachen Mitteln kann fast jeder aus Bioabfällen wertvollen Kompost machen. Für die Umwelt ist es am besten, Abfälle dort zu verwerten, wo sie anfallen. Aus organischen Abfällen wird somit wertvoller Dünger für den Garten. Ein Komposthaufen steht auch jeder Schule gut.

Kompostierbare Stoffe: Rasenschnitt • Gemüse- und Obstreste • Kaffeesatz mit Filter • Strohschnitt • Laub und Stroh

2 Grüngut-Sammelplätze



Sollte im Garten saisonbedingt mehr Grüngut (Gehölz- und Rasenschnitt, Laub) anfallen, als selbst kompostiert werden kann, stehen Kompostplätze zur Verfügung.

Grüngut kann auch auf manchen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Aus Grüngut entsteht hauptsächlich Komposterde und Biomasse.

3 Gelbe Tonne-Gelber Sack



Für Kunststoffverpackungen (z. B. Folien, Getränkekartons, Joghurtbecher) und Dosen mit dem grünen Punkt. Die gesammelten Verpackungsmaterialien werden in der Wertstoff-Sortieranlage angeliefert und sortiert. In Kunststoffaufbereitungsanlagen wird aus einem Teil der aussortierten Kunststoffe Regranulat für die Herstellung von Rohren, Mülltonnen, Eimern etc. produziert.

Ein Großteil der Kunststoffe wird zu Ersatzbrennstoff verarbeitet und z. B. in Zementwerken thermisch verwertet.



4 Wertstoffhof Sachen, die wiederverwertet werden



Altfette



Bauschutt



Metallschrott



Styropor



Altholz



Altkleider / -schuhe



Elektro-Schrott



Flachglas

Informationen beim jeweiligen Abfallbetreiber

Bitte die regionalen Unterschiede beachten!

5 Grüne Tonne



Für Papier wie Zeitungen, Zeitschriften, Werbeproschüren, Kataloge, Telefonbücher etc. und Kartonagen.

Der Zweckverband für Abfallwirtschaft stellt die grüne Tonne kostenlos zur Verfügung. Das gesammelte Altpapier wird in der Wertstoff-Sortieranlage in unterschiedliche Papiersorten getrennt und von Störstoffen befreit.

Aus dem Altpapier werden wieder Papier und Pappe hergestellt.

6 Wertstoff-Inseln



• Altglas-Container für Weiß-, Grün- und Braun-Glas (nicht für Flachglas)
• Altmittel-Container* für Getrankedosen und Konservendosen und Kronkorken.

Das eingesammelte Material wird nachsortiert, eingeschmolzen und bei der Herstellung von neuen Produkten wieder eingesetzt.

* nicht in der Stadt Coburg

7 Problemmüll-Sammlung

alle Schadstoffe:



Kostenlose Annahme für Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Farben, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutzmittel etc. Die Problemstoffe werden unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen einer Sondermüll-Verbrennung oder -Deponierung zugeführt.

8 Restmülltonne



Restabfälle wie Stäube, Sauggrbröckel, Tapetenreste, Klebricht, Essensreste, Windeln etc. werden in der grauen Tonne gesammelt und im Müllheizkraftwerk Coburg verbrannt.

Aus der gewonnenen Energie werden Strom und Fernwärme produziert.



Müllheizkraftwerk Coburg

9 Sperrmüllsammlung



Sperrige Gegenstände wie Matratzen, Schränke, Sofas, Tische, Teppiche etc. werden über die Sperrmüllsammlung abgeholt und zur Verbrennung zum Müllheizkraftwerk Coburg gebracht.

10 Deponien

z. B. für Erde nicht-verbrennbaren Bauschutt und gefährliche nicht-brennbare Abfälle.



ZWECKVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT IN NORDWEST-OBERRHODEN
www.zaw-coburg.de
Von-Werthern-Str. 6 • 96487 Dürles-Esbach • Telefon 0 95 61 / 85 80-13

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

